

Das Hilfswerk Liechtenstein: Wer wir sind und was wir tun

Der Begriff Hilfswerk Liechtenstein mag auf den ersten Blick alles sagen, was man wissen muss, aber wer diese Jubiläumsschrift einmal nur schon flüchtig durchblättert, wird bald feststellen, dass eine pauschale Vorstellung nicht im Geringsten den Fakten entspricht. Darum zu Beginn der nachstehende Text, der in Kürze das umreisst, was sich diese Einrichtung zur Aufgabe gemacht hat und wie sie arbeitet:

Das Hilfswerk Liechtenstein besteht seit dem 7. Dezember 1988 als ehrenamtlicher Verein mit Sammelstellen für Hilfsgüter. Der Verein bezweckt die Linderung materieller Not, indem er Spenden und Hilfsgüter im ganzen Land sammelt, sortiert, instand setzt, ergänzt, bereitstellt, verpackt und den Bedürfnissen entsprechend weiterleitet. Damit soll der bestehende Überfluss aufgefangen und bedarfsgerecht an verschiedene Projekte im In- und Ausland weitergegeben werden.

Wem wir helfen

Empfänger sind Einzelpersonen, Familien, Institutionen und Gruppen im In- und Ausland. Im Inland sind dies vorwiegend durch das Amt für Soziale Dienste, das Frauenhaus oder die Flüchtlingshilfe zugewiesene Personen. Im Kinderheim Gamander des Liechtensteinischen Roten Kreuzes werden jeden Monat die Ferienkinder eingekleidet.

Der Vereinsvorstand

Als Präsidentin und in der Sammelstelle Triesen aktiv Mit-helfende ist Beatrice Amann, Triesen, tätig, Kassierin ist Ingrid Konrad, Vaduz, das Protokoll betreut Monika Frick, Mühlehorn, Sammelstellenleiterin Triesen ist Margrit Ritter, Ruggell, Beisitzerinnen sind Edith Schädler, Triesen, Marianne Schädler, Triesen, und Karin Walch, Ruggell.

Die Mitglieder

Zur Zeit der Drucklegung dieser Publikation zählt das Hilfswerk Liechtenstein 165 Aktivmitglieder und 57 Passivmitglieder.

Über 20 000 unentgeltliche Arbeitsstunden pro Jahr

Durch die Mitglieder wurden jährlich ab 2006 über 20 000 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet. Das Signet „Arm in Arm“ symbolisiert also nicht nur einen gemeinsamen Weg, sondern steht auch für unzählige Stunden freiwilliger Arbeit.

Hilfe durch Hilfsgüter

Unser Ziel ist es, im In- und Ausland bedürftigen Menschen im Rahmen unserer Möglichkeiten durch direkte Hilfe schnell und unbürokratisch beizustehen sowie ihre materielle Not zu lindern. An den Sammelstellen Triesen und Mauren nehmen wir zu diesem Zweck Hilfsgüter entgegen.

Hilfe durch Geldspenden

Ihre Spende ermöglicht uns:

- Medikamente und Lebensmittel einzukaufen
- Sanierungen von Heimen und Schulen vorzunehmen
- infolge von Naturkatastrophen in Not geratenen Menschen zu helfen
- Hilfe zur Selbsthilfe

Ihre Geldspende erreicht die bedürftigen Menschen zu 100 % ohne jeglichen Abzug.